



Niedersächsischer Eissport-Verband e.V.

Zur Kenntnis:

FSpL. Eishockey Nachwuchs (komm.) Herr Reinhard Schultz
FSpL. Eishockey Senioren Herr Götz Neumann
NEV Geschäftsstelle Frau Katrin Dammann
FSpL. SR - Wesen Frau Silvia Tschöp
Ligenleiter Damen Herr Gerald Klaukien und Kleinstschüler Herr Heiko Rust
NEV Vorsitzender Spielgericht Herr Matthias Baumann
NEV stellvertr. Spielgerichts -Vorsitzender Herr Wolfgang Bartels
NEV Eishockeykommission
NEV Kontrollausschuss

NEV – Ligenleitung U13 - U20

Monika Hagemann
Ginsterbusch 95
38640 Goslar
TEL: 05321 / 1228
FAX: 05321 / 46220
Handy: 0151 / 44515364
Email: monika.hagemann@lev-niedersachsen.de

16.04.2019

An die Vereine im Spielbetrieb des Niedersächsischen Eissportverbandes e. V

Zusammenfassung Ligenleitung U13 bis U20 Saison 2018 / 2019

Zum Start der Saison gab es gleich die erste Neuerung: die Umbenennung der Altersklassen. Zwar wurden die Jahrgänge der Saison 2017/2018 nicht verändert - jedoch wurde z. B. aus „alten Kleinschülern“ Knaben und die Bezeichnung U13.

Dies sorgte zu Anfang für reichliche Definitionsschwierigkeiten, bis wir uns alle daran gewöhnt hatten, da schließe ich mich nicht aus.

Ferner mussten zudem lt. Vorgabe von HockeyData die Vereinsnamen für die Onlineinformationen bis auf max. 4 Buchstaben eingekürzt werden: eine ziemliche Herausforderung besonders bei Spielgemeinschaften, damit verständlich blieb, welche Mannschaften dahinter steckten.

Zusätzlich gab es ein ziemliches Durcheinander, da trotz weiterer langer Gültigkeit neue Pässe beantragt werden mussten. Das zog sich weit in die Saison hinein, weil die Altersklassen auf den neuen Pässen anders angegeben waren.

Chaotisch war es bei der U20. Die Information, dass künftige „Senioren“ des Jahrgangs 1998 dort auch als OverAge-Spieler eingesetzt werden konnten, erging bereits Anfang August, damit bei den Passanträgen entsprechend reagiert werden konnte.

Wenn man aber die Mails des Verbandes bzw. FSpL Nachwuchs nicht liest oder weitergibt bzw. möglicherweise ignoriert oder den Passantrag nicht korrekt ausfüllt, kann man im Nachgang nicht dem Verband die Schuld geben, wenn die Passumschreibung nicht klappt. Schließlich hat es lange Zeit keine Junioren gegeben.

Der Verband kann nur auf Änderungen und Besonderheiten hinweisen; die Arbeit müssen die Vereine schon selbst machen.

Mitunter war der Ton in den hin- und hergehenden Mails leider hart an der Grenze der sportlichen Höflichkeit!

Kurz vor Saisonstart teilte sich dann noch der EHC Timmendorfer Strand 06 in zwei Vereine, deren SpielerInnen selbstverständlich auch an der Saison teilnehmen wollten und sollten, das hat die Planungen der Gruppenspiele ziemlich erschwert.

Auch die hohe Anzahl an Spielgemeinschaften, teils sogar aus 3 Vereinen, sorgte für zusätzliches Durcheinander, da man schon sehr genau aufpassen musste, wer wo wann spielt.

Sehr negativ fiel zudem auf, dass sich nicht an Absprachen gehalten wurde: ein Beispiel war die Planung einer SG und diese dann platzen zu lassen, das zeugt nicht von sportlicher Fairness!

Ferner wurden wie in der letzten Saison einige Spiele mehr als kurzfristig abgesagt; wie so oft in vielen Fällen, ohne sich an die Vorgaben der DuFu zu halten und trotz der deutlich erhöhten Gebühren.

Allerdings wurden - bei krankheitsbedingten Absagen - die Krankmeldungen meist in ausreichender Zahl und zeitnah eingereicht.

Da jedoch immer noch die eine oder andere Absage ohne Grund erfolgte, gab es auch diesmal Gebührenbescheide und Wertungen wegen „Nichtantreten ohne Genehmigung der LL“.

Gern genommen (wie bereits in der letzten Saison): das letzte Spiel einer Altersklasse wurde abgesagt.

Daher herzlichen Dank an alle Mitstreiter, die sich bemüht haben, diese Saison vernünftig durchzubringen.



Niedersächsischer Eissport-Verband e.V.

Im Vergleich zu vorangegangenen Saisons war es diesmal im Verlauf wesentlich entspannter; dazu trug auch die deutlich verringerte Anzahl von Spielverlegungen bei.

Trotz vieler Auswahlmaßnahmen und den, bei den Vereinen „nicht immer gegenwärtigen“ Ferienterminen, wurden die meisten Spiele ausgetragen.

Die Gruppeneinteilung der U13 wurde schon auf der Termintagung zusammengestrichen, da einige Vereine die Anzahl der Spiele nicht stemmen konnten oder wollten bzw. mit zu wenigen Terminen angereist waren. Leider mussten die Rückrunden der U13 + U15 ebenfalls auf Einfachrunden reduziert werden, dieses war mehr als schade!

Die Verwendung der onlinegeführten Spielberichte in HockeyData schien im Allgemeinen sehr gut zu funktionieren, dennoch mussten diverse Berichte durch die LL korrigiert werden. Denn was dort nicht richtig eingetragen ist, verfälscht die Statistik. Und da sind einige SportkameradInnen sehr pingelig!

Die Software wurde und wird ständig optimiert, daher mussten und müssen sich die LL auch an immer neue Änderungen gewöhnen. Es erleichtert jedoch in vielen Fällen unsere Arbeit. Die neue Spielberichtsprüfung ist sehr hilfreich, erlaubt sie doch die Einhaltung sämtlicher in den DuFü hinterlegten Vorgaben, z. B. Anzahl Hochspieler, DNL- bzw. TK-pflichtige Spieler usw.

Dabei wird bei der Übernahme von neuen SpielerInnen in die Datenbank automatisch geprüft, ob der betreffende Pass gültig ist. Zeitgleich wird mitgeteilt, in welchen Mannschaften diese SpielerInnen bereits aufgeführt sind usw.

Aber auch daran hat sich nichts geändert: die Meinung, dass Ligenleitung(en) und Fachspartenleiter 24 Stunden am Tag / 7 Tage die Woche funktionieren sollen, hält sich hartnäckig und hat mir persönlich viele Tage extrem verlängert.

Einige Vereine waren leider durchaus zäh in ihrer Kommunikation; was da manchmal ab- oder untergeht, passt auf keine Kuhhaut!

Und da die Einleitung immer weitläufiger wird (es passiert so viel Erwähnenswertes; alles habe ich längst nicht aufgelistet), stelle ich den Bericht, der alle Ligen U13 - U20 beinhaltet, um. Die allgemeine Statistik und die Auswertung der einzelnen Altersklassen finden am Ende dieses Berichts ihren Platz.

Ein Highlight kam zum Schluss: am WE 13. und 14.04. wurden in Hamburg Turniere des Nordverbundes der U7 bis U15 ausgetragen; Frau Irmelin Otten und Herr Götz Neumann hatten sich sehr viel Mühe gegeben. Die Organisation war an beiden Tagen nahezu perfekt, die SpielerInnen hatten mächtig Spaß und es wurden tolle Spiele geboten. Schade, dass nur so wenige Mannschaften teilgenommen haben.

Ein besonderer Dank gilt den Herren René Peck und Manfred König als Ansprechpartner der mdis Sports Solutions GmbH für immerwährende Ansprechbarkeit und tatkräftige Unterstützung.

Und natürlich an Herrn Götz Neumann, FSpL Senioren, der mir als Ansprechpartner immer zur Verfügung steht und mich zusätzlich zu seinen Aufgaben unterstützt.

Danke für die Erstellung der Urkunden, Bestellung der Pokale und Deine Zeit.

Allen Beteiligten: Spielern, Trainern, Eltern, Verantwortlichen der Vereine sowie den Ligenleitern, den Mitgliedern des Landesverbands in allen Funktionen, den SR-Obleuten und selbstverständlich auch den SR-Kollegen wünsche ich eine erholsame Sommerpause.

Allen, die in der nächsten Saison nicht mehr dabei sein werden: vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen

Monika Hagemann / LL U13 - U20



Niedersächsischer Eissport-Verband e.V.

Zur Saison:

In zusammen 357 Spielen in 4 Altersklassen wurden insgesamt 10 Match- und 21 Spieldauerdisziplinarstrafen ausgesprochen.

Die automatischen Sperren in HockeyData funktionierten in dieser Saison deutlich besser, so dass eine zusätzliche Aufführung meinerseits nicht zwingend notwendig war.

Kleine Anmerkung am Rande: es wurde ein Spieler gesperrt, dessen Spieldauerdisziplinarstrafe aus der Vorsaison kam. Das System hatte „festgestellt“, dass die Strafe noch aktiv war und den Spieler daraufhin für „nicht auswählbar“ angegeben. Dieses ist bereits mit den Verantwortlichen besprochen und eine Lösung gefunden worden.

18 Spiele (Saison 17/18: 33) wurden gewertet, u. a. auch wegen Nichtantreten ohne Genehmigung der LL.

Davon war ein Verein betroffen, der leider zweimal abgesagt hatte und für den Rest der Saison gesperrt wurde bzw. dessen Spiele aus der Tabelle entfernt wurden.

Je ein Spiel wurde auf Grund Verletzung des einzigen Torhüters, defektem Eis bzw. vorzeitigem Befahren der Eisfläche durch die Mitarbeiter der Betreiber abgebrochen.

1 Spiel wurde wegen defekter Eismaschine nicht ausgetragen, ein Spiel in Berlin konnte aus demselben Grund nur mit erheblicher Verspätung begonnen werden.

1 Spielbericht ist verschollen, trotz einiger Verspätungen sind die Anderen bei der LL vorhanden.

Allgemeine Statistik:

Insgesamt wurden in den 4 Altersklassen 951 (1065) Spieler und Spielerinnen gemeldet; an dieser Stelle die Auswertung, in Klammern die neue Bezeichnung auf den Pässen:

	U20 (JUN)	U17 (JUG)	U15 (SCH)	U13 (KNB)
Anzahl Mannschaften	6	7	12	14 (13)
davon Spielgemeinschaften	1	4	5	6
Anzahl Kaderlisten	46	14	24	81
Anzahl Spiele gesamt	60	63	92	142
Anzahl Spieler **	138 (125)	161 (234)	273 (341)	379 (365)
weniger als 10 Spiele	65	60	71	98
davon kein Einsatz	5	6	k. A.*	k. A.*
Spielerinnen incl. OverAge	8 (7)	14 (25)	35 (11)	52 (9)
Hochspieler gemeldet	30 (16)	35 (46)	56 (67)	62 (45)
gewertete Spiele	4	5	4	5
Entscheidung durch Penalty	5	4	6	6
gesamt Tore (incl. Wertungstore)	610	701	1007	1825
gesamt Strafminuten	1509	1593	1997	2306
Anzahl der Spielverlegungen	5 (12)	9 (24)	5 (12)	14 (9)
nicht durchgeführte Spiele	4 (9)	4 (6)	2 (8)	4 (2)
Anzahl 10-Minuten-Strafen	18	11	24	9
5 + Spieldauer-Disziplinarstrafen	4	7	6	4
zweite 10-min-Strafe im Spiel	3	2		1
Anzahl der Matchstrafen	3	4	2	1

** Vorjahr, Doppelnennungen durch SG vorhanden, nicht herausgerechnet

k. A.*: keine Angabe, da zu aufwändig.

Weiter wurden in der AK U17 und U20 Spieler der DEB U17 DNL 2 eingesetzt; erlaubt waren pro Spiel jeweils 5 Spieler; die Einhaltung wurde ebenso wie die Anzahl der eingesetzten Hochspieler regelmäßig durch die LL überprüft.

In den folgenden Statistiken werden größtenteils die Teamkürzel aus HockeyData verwendet, da sie einen hohen Wiedererkennungswert haben. So braucht nicht immer alles ausgeschrieben werden.

Bei der Auswertung der Statistiken werden die Spieler in der Rangfolge in dem Verein erfasst, in dem sie z. B. die meisten Tore erzielt haben. Die Gesamtanzahl z. B. der Tore durch einen Wechsel des Spielers wird nicht als Summe zum Spieler erfasst.



Niedersächsischer Eissport-Verband e.V.

Einzelstatistiken:

Norddeutscher Meister der AK U20 Saison 2018 / 2019

ECC Preussen Berlin

Als Absteiger der DNL hatte der ECC Preussen Berlin eine sportliche Heimat gesucht, da unklar war, ob es in der Ostdeutschen Meisterschaft eine U20-Liga geben würde. Daher konnte der ECC mit seiner Mannschaft und Zustimmung aller Vereine um die NDM mitspielen. Dieses war eine Bereicherung für den Spielbetrieb im Norden und sorgte für spannende Spiele und sicherlich auch für tolle Fahrten in die Landeshauptstadt bzw. in den für Berliner eher unbekanntem Norden und Westen der Republik.

Gespielt wurde eine Doppelrunde bis zum 10. März; für jede Mannschaft, davon eine Spielgemeinschaft, waren es 20 Spiele.

Topscorer / Strafen etc.:

1) Artur Galwas (WeserStars Bremen) 62 Punkte (39 Tore / 23 Ass)

2) Niklas Monien (REV Bremerhaven) 60 SP (31 T / 29 A)

3) Paul Frischmuth (Crocodiles im FTV HH) 55 SP (22 T / 33 A).

Bilanz der Mädchen:

In der Feldspielerstatistik sind die Mädchen relativ weit unten:

Madita Kosch (REV, 3T/4A / Pl. 45), **Jale Köseoglu** (SG WSN, 1T/4A / Pl. 66) und **Lisa-Sophie Möckel** (REV, 0T/1A / Pl. 87).

Die **meisten Strafminuten** sammelte Patrick Schnak (SG NHW) mit 129 Minuten, gefolgt von Jan Brunsmann (ebenfalls SG NHW / 118 min) und Rashid Saitov (Hamburger SV / 86 min).

Für die Mädchen:

Mit 12 Strafminuten belegt Maaïke Ekelhof (SG NHW) Platz 34, Madita Kosch (REV / 6 Min / Pl. 60) und Emily Nix (CRO / 2 Min, Platz 84) sind ebenfalls aufgeführt

TW-Statistik / Gegentorschritt:

1) Xelina Rathke (ECC Preussen Berlin) 2,60 GAA

2) Jan Joseph Mannchen (ECC) 3,00 GAA

3) Carlos Warnecke (CRO) 3,85 GAA

Fairste Mannschaft: Crocodiles im FTV HH (20 Spiele / 174 Minuten / Schnitt 9,2 min/Spiel)

Die meisten Strafminuten erhielt die SG Nordhorn/Hannover/Wedemark, 500 Minuten in 20 Spielen bedeuten einen Schnitt von 27,8 Min / Spiel



Niedersächsischer Eissport-Verband e.V.

Norddeutscher Meister der AK U17 Saison 2018 / 2019

REV Bremerhaven

In diesem Jahr hat die Pokalübergabe besser geklappt, da der REV schon frühzeitig als Meister im Norden feststand.

Zum vorletzten Heimspiel am 26.01.19 wurde die Ehrungszeremonie in Bremerhaven durchgeführt und Pokal, Medaillen und Urkunden übergeben.

Gespielt wurde eine 1,5-fach-Runde bis zum 10.03.19, da direkt im Anschluss die Qualifikation zur DNL II gespielt werden sollte.

Der REV hat daran jedoch nicht teilgenommen und verbleibt somit auch in der nächsten Saison im Landesverband.

Es wurden für alle Mannschaften 18 Spiele durchgeführt

Topscorer / Strafen etc.:

1) Elias Konietzny (Salzgitter Icefighters /SV am Salzgittersee) 69 Scorerpunkte (31 Tore / 38 Ass)

2) Harijs Bersevics (ebenfalls SiF) 65 Punkte (33 T / 32 A)

3) Fynn Aaron Müller (REV) 63 Punkte (15 T/ 48 A)

Bilanz der Mädchen:

Platz 35 **Lina Ahrens** (SG CET/CRO) 10 SP (6 T / 4 A)

Platz 56 **Julia Brehm** (SG WSN) 5 SP (3 T/ 2 A)

Platz 78 **Celine England** (SG CRO/HHM) 2 SP (1 T/ 1 A).

Die **meisten Strafminuten** erhielt Joe Lukat (SG TUA) 101 Minuten. Bennet Mai (SG CE Timmendorf/Musketeers, 79 min) und Lennart Lütjen (WSB) mit 73 min) folgen auf den Plätzen 2 + 3.

Für die Mädchen:

Auf Platz 59 finden sich u. a. Nina Petsch (HSV) und Zoe Bahnmann (SG CTHM) mit 6 min, Imke Worgall mit 2 Minuten auf Platz 88.

TW-Statistik / Gegentorschritt:

1) Sebastian Kosch (REV Bremerhaven) 1,03 GAA, bereits zum 2. Mal

2) Kathlyn Soller (REV) 1,87 GAA

3) Fabian Jebens (CRO) 3,80 GAA

Wiederum war der Hamburger SV die fairste Mannschaft: 100 Minuten ergeben einen Schnitt von 6,7 Min/Spiel.

Die SG Harsefeld/Adendorf sammelte 398 Strafminuten, ein Schnitt von 22,1 Min/Spiel.



Niedersächsischer Eissport-Verband e.V.

Norddeutscher Meister der AK U15 Saison 2018 / 2019

SG Hannover Indians/Wedemark Scorpions

Der Spielmodus mit 3 Qualifikations- bzw. 3 Leistungsklassen wurde beibehalten, allerdings war die Anzahl der Mannschaften zurückgegangen. Die Quali-Runde (Klasse A bei 5 Mannschaften 1,5-fach, B und C bei weniger Mannschaften jeweils eine Doppelrunde) sollte bis zum 23.12. beendet sein, damit genug Zeit für die Planung / Durchführung der Leistungsklassen bis zum Ende des Eises bleibt.

Die Terminierung der Rückrunde für die 3 Leistungsklassen gestaltete sich zwar besser als im Vorjahr, jedoch wurden auf Grund knapper Eiszeiten die Spiele sehr reduziert - man einigte sich auf eine Einfachrunde, für diese Altersklasse einfach zu wenig.

Leider musste die Meisterehrung auf fremdem Eis stattfinden, da das letzte Heimspiel in Hannover zeitgleich mit der Meisterehrung der U20 in Berlin stattfand.

Topscorer / Strafen etc.:

Wie bereits in der vergangenen Saison wird die Statistik aller U15-Spieler erfasst.

1) Jann Wallek (SG CRO/HHM) 78 SP (39 Tore / 39 Ass)

2) David Saladse (ebenfalls SG CRO/HHM) 55 Punkte (28 Tore / 27 Ass)

3) Jamie Teichmann (Rostocker EC) 52 SP (44 T / 8 A)

Bilanz der Mädchen:

Platz 10 **Lina Ahrens** (SG HHM/CRO/MOL) 38 SP (25 T / 13 A)

Platz 106 **Lily Teister** (EHC Wolfsburg) und Annalena Birke (SG AEC/TuS), beide mit jeweils 5 SP (2 T / 3 A)

Die **meisten Strafminuten** erhielt Oskar Siradze (HSVa, 70 Min), gefolgt von Connor Janus (SG HAW, 61 Min) und Maurice Dragon (REC, 60 min).

Für die Mädchen:

Platz 24 Gina Korch (REV Bremerhaven) erhielt 24 Strafminuten, Denise Poweleit (HSVb, Platz 59 mit 10 Min) und Stefanie Still (WSB Platz 76, 6 Min).

TW-Statistik / Gegentorschnitt:

1) Luca Erdmann (SG HWB) mit einem Gegentorschnitt von 1,11 GAA

2) Ruben Harzdorf (SG HWB) 1,42 GAA

3) Jan Sattler (SG HWA) 1,94 GAA

Die fairste Mannschaft war die SG Adendorf/Harsefeld mit 114 Strafminuten (Summe Hin- und Rückrunde)

Die SG Musketeers/Crocodiles/Molot kam auf 219 Strafminuten (ebenfalls für beide Runden)



Niedersächsischer Eissport-Verband e.V.

Norddeutscher Meister der AK U13 Saison 2018 / 2019

EHC Grizzly Adams Wolfsburg

Die Spieler des EHC GA Wolfsburg wurden am 24.03.2019 mit Medaillen, Urkunden und dem Siegerpokal durch die LL ausgezeichnet.

Wie auch bei der U15 wurde die Qualifikationsrunde A doppelt, die Runden B und C mit einer 1,5-fach-Runde gespielt. Zudem wurde die Rückrunde in den Leistungsklassen A bis C ebenfalls nur einfach terminiert. Leider zog die SG Hannover/Wedemark ihre geplante 2. Mannschaft auf Grund zu weniger Eiszeiten vor der Termintagung zurück; die übrig gebliebenen Spieler füllten den Kader der A-Mannschaft auf; leider war dieser dann so groß, dass zur Rückrunde 13 Spieler nicht eingesetzt wurden.

Wie eingangs bereits mitgeteilt, wurde eine Mannschaft auf Grund des 2. Nichtantretens aus der Tabelle entfernt, die Spiele wurden herausgerechnet, Scorerpunkte und Strafminuten bleiben daher unberücksichtigt.

Letzten Endes spielten nur noch 11 Mannschaften.

Topscorer / Strafen etc.:

1) Benjamin Ridel (Club für Eissport in Timmendorf (CET)) erreichte 115 Punkte (81 Tore / 34 Ass)

2) **Titas Krakauskas** (REV Bremerhaven) 101 SP (72 T / 29 A)

3) **David Mikhalevich** (Molot EC) 89 SP (46 T / 43 A) + **Tobin Brandt** (MOL) 89 SP (40 T / 49 A)

Nach dem Vereinswechsel im Dezember 2018 zum EHC GA Wolfsburg konnten die Spieler Brandt, Mikhalevich und Willhöft ihre Punktekonto weiter auffüllen.

Zählt man alle Scorerpunkte der Spieler für beide Mannschaften zusammen, ergibt sich ein anderes Bild.

Bilanz der Mädchen:

Platz 47 **Lotte Colleen Gösch** (CET) 27 SP (9 T / 18 A)

Platz 69 **Marieke Gamroth** (Crocodiles im FTV HH b) 18 SP (6 T / 12 A) und auf

Platz 79 **Denise Poweleit** (Hamburger SV A) 16 SP (7 T / 9 A)

Die **meisten Strafminuten** sammelte Bjarne Mielke vom REV mit 67 Strafminuten.

Roman Ridel (CET) mit 49 min und Leon Kreps (MOL) mit 48 min folgen auf 2 + 3.

Für die Mädchen:

Platz 28 Nina Petsch (HSVa) 20 Strafminuten

Platz 61 Rhianna Jost (HSVb) und Lilly Charlotte Müller (HSVa) mit 10 min

TW-Statistik / Gegentorschritt:

1) Max Camphausen (CROa) 3,26 GAA

2) **Anton Stolinsky** (WSZ) 4,04 GAA

3) **Luk Carlo Harling** (CET) 4,05 GAA

Die fairste Mannschaft war die SG Harsefeld/Adendorf mit insgesamt 92 Strafminuten.

Der REV Bremerhaven bleibt auch in diesem Jahr Schlusslicht mit 296 Strafminuten.